"Das Wasser ist die Kohle der Zukunft. Die Energie von morgen ist Wasser, das durch elektrischen Strom zerlegt worden ist. Die so zerlegten Elemente des Wassers, Wasserstoff und Sauerstoff, werden auf unabsehbare Zeit hinaus die Energieversorgung der Erde sichern."

Jules Verne Werk: Die geheimnisvolle Insel, 1870



## Warum sieht ein Tee lecker aus und der andere so übel?



**links** Wasser aus dem Wasserhahn in der Küche **rechts** die Lösung für quellfrisches Wasser

# Wasserprobe bei uns zuhause

So wie sie bei fast allen geschäftlichen & privaten Trinkwasserzapfstellen unseres Leitungswassers aussieht. Schwebteilchen im Wasser wurden hier sichtbar gemacht





## Wassermessung (ppm) bei uns zuhause

Wasser, ab 112 ppm = Parts per Million / Anteile pro Million, entspricht ca. mg/l, hat keine entschlackende Wirkung mehr auf den menschlichen Organismus.





rechts Wassermessung aus unserem Wasserhahn in der Küche links die Messung unseres quellfrischen Wasser aus dem eigenen Wasserwerk

#### Die Lösung:

Sie entscheiden sich mit der Anschaffung der Umkehrosmose für die wirksamste und effektivste bisher bekannte Methode der Wasseraufbereitung. Mit Hilfe dieses Molekularfilters entfernen Sie bis zu 99% aller im Wasser befindlichen Belastungen. So haben Sie stets sauberes, quellfrisches Wasser in unbeschränkter Menge zur Verfügung - direkt aus dem Hahn. Lästiges Kistenschleppen entfällt.

#### Folgende Stoffe gehören nicht ins Trinkwasser:

Schwermetalle
Agrarchemie / Nitrite, Nitrate
Hormone
Antibiotika
Viren / Bakterien / Zysten
Herbizide / Pestizide / Fungizide
anorganische Minerale / Salze
organische Chlorverbindungen (Trichlorhalomethane etc.)
Asbestfasern, Teerstoffe, radioaktive Teilchen u.v.a.

Wissenschaftler, Mediziner und Autoren warnen vor Leitungs- und Mineralwasser. Unser Körper ist nicht in der Lage, anorganische Mineralien zu verwerten. Diese werden eingelagert. Deshalb verkalken unsere Arterien genauso wie eine Wasserleitung.

Alle Stoffwechselvorgänge finden im wässrigen Milieu statt. Kein Lebensprozess funktioniert ohne Wasser.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse legen den Schluss nahe, dass Wasser positive und heilsame Signale speichern kann, aber auch alle Informationen über Schadstoffe (negative Frequenzen) mit denen es je in Kontakt gekommen ist, an den Organismus weitergibt.

Das Lymphsystem verfügt über Kanäle. In diesem System finden wichtige Prozesse statt. Lymphknoten arbeiten wie Filterstationen. Schlackstoffe und Substanzen werden abtransportiert, wertvolle Stoffe zugeführt. Womit? - unbefrachtetes hochohmiges Wasser!

Wenn der menschliche Organismus in seinem Leben pro Tag 1 g Schadstoffe abspeichert, sind das ca. 25 kg Schlacken und Ablagerungen in 70 Jahren. In der Folge von Verfettung und Verschlackung erhöht der Organismus den Blutdruck zum Ausgleich. Hoher Blutdruck aber ist die Folge mangelnder Durchlässigkeit des Zwischengewebes.

Die Versorgung der Zelle und des Zwischengewebes mit Wasser wird also gestört. Die Zelle wird unterernährt und gerät unter Stress. Um zu überleben, wächst sie unkontrolliert. Herzinfarkt, Schlaganfall, Rheuma, Krebs, Osteoporose sind ohne Zweifel mit Übersäuerung und mangelnder Sauerstoffzufuhr verbunden.

Wasser durchspült die Organe, reinigt die Zellen und das Bindegewebe, reguliert den osmotischen Druck der Zelle. Wasser hat jedoch keinesfalls die Aufgabe, den Körper mit Mineralien zu versorgen. Das behaupten nur die Hersteller von Flaschenwasser. Die Wirklichkeit sieht so aus, dass nur an organische Stoffe wie Aminosäuren

gebundene Minerale absorbiert werden. Dieser Vorgang findet in der Pflanze statt. Eine Demineralisierung des Körpers durch das Trinken von mineralarmen Wasser ist nahezu unmöglich.

Über die Aufgabe der Niere - die in 24 Std ca. 180 I Wasser filtert, bedarf es hier sicher keiner weiteren Erklärungen. Wenn jedoch die Niere infolge von Übersalzung, Übermineralisierung, Schwermetallbelastung ihre Aufgabe nicht erfüllen kann, steigt der **ph-Wert** im Blut und der **rho-Wert** (Ohm-Wert) sinkt und schafft damit ein Milieu, das bei den ernsthaften Erkrankungen unserer Tage häufig gefunden wird.

Je mehr Mineral-Wasser Sie jetzt trinken, um so mehr verstärken sich alle vorgenannten Symptome. Und so paradox es klingt: Je mehr Mineralwasser Sie trinken, um so mehr dehydrieren Sie. Ihr Körper trocknet aus, weil er die Übermineralisierung versucht auszugleichen. Dass Mineralwasser für die Gesundheit vorteilhaft sein soll, hat sich als Irrlehre erwiesen.

Anorganische Mineralsalze lagern sich an Cholesterin-Kristallen an. Bilden Verhärtungen, Verengungen, kurz: arteriosklerotische Plaques. Nur mineralarmes Wasser kann Ihrem Körper die langersehnte Luft verschaffen, kann den anorganischen abgelagerten Müll auslösen und wegspülen. Dies ist ein Beitrag zur besseren Gesundheit.

Wasser soll uns Protonen und Elektronen geben. Wenn keine vorhanden sind, werden unserem Körper welche entzogen. Dies macht krank und müde. Alle Lebensvorgänge laufen an-aerob ab. Protonen und Elektronen bilden das uns gemäße Magnetfeld.

Wasser dient als Wärmeleitung, Transportmittel, Lösungsmittel, Puffersystem, Wärmehaushaltsausgleich, Füllstoff, Polsterung und Reinigungsvehikel.

Mit der Umkehrosmose-Technik besitzen wir eine noch nicht allgemein bekannte Methode, ohne chemischen und elektrischen Eingriff eine Alternative zu schaffen, und uns eine nie versiegende Heimquelle zu erschließen. Dieses hoch-ohmige, reine klare Wasser, ist auf die Dauer billiger als alle anderen Lösungen. Kein Kisten- und Flaschentheater mehr !!! Eine Investition, die sich lohnt, denn die allerbeste Nachricht:

Das Wasser verändert seine innere kristalline Struktur nicht. Sie stellen zu Hause Ihr eigenes quellfrisches Wasser unbeschränkt her.

Dieser Link führt zum Thema Zellstoffwechsel auf unserer Internetseite https://www.mundusaqua.eu/mundusaqua/zellstoffwechsel/

Für Rückfragen: info@mundusaqua.eu 01525-410 2000

Thomas Kleemann